

Amtsblatt für das Vermessungswesen

Herausgegeben vom BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Jahrgang 2002

Wien, 1. März 2002

Stück 1

2602. Verordnung vom 29. Jänner 2002
Anordnung von Verfahren zur teilweisen
Neuanlegung des Grenzkatasters
2603. Mitteilung
Übersicht: Änderung, Neuschaffung,
Benennung von Katastralgemeinden
2604. - 2623. Verordnung
Änderung, Neuschaffung, Benennung von
Katastralgemeinden
2624. Mitteilung
Zeitskala
2625. Mitteilung
Richtigstellung eines Druckfehlers

2602. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 29. Jänner 2002, mit der Verfahren zur teilweisen Neuanlegung des Grenzkatasters angeordnet werden.

Aufgrund des § 16 Abs. 1 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 136/2001, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 30/1997, wird verordnet:

§ 1

Das Verfahren zur teilweisen Neuanlegung des Grenzkatasters wird für folgende Katastralgemeinden angeordnet:

Zahl	Katastralgemeinde	Nr. d. Katastralgemeinde	Bezirksgericht	Vermessungsamt	Bundesland
1	Kronstein	20204	Tulln	Krems an der Donau	NÖ
2	Affenberg	63201	für Zivilrechtssachen Graz	Graz	ST
3	Brodersdorf	63204	für Zivilrechtssachen Graz	Graz	ST
4	Breitenhilm	63207	für Zivilrechtssachen Graz	Graz	ST
5	Höf	63221	für Zivilrechtssachen Graz	Graz	ST
6	Hart bei Eggersdorf	63228	für Zivilrechtssachen Graz	Graz	ST
7	Haselbach	63229	für Zivilrechtssachen Graz	Graz	ST
8	Krumegg	63244	für Zivilrechtssachen Graz	Graz	ST
9	Langegg	63247	für Zivilrechtssachen Graz	Graz	ST
10	Präbach	63260	für Zivilrechtssachen Graz	Graz	ST
11	Premstätten bei Vasoldsberg	63266	für Zivilrechtssachen Graz	Graz	ST
12	Purgstall	63267	für Zivilrechtssachen Graz	Graz	ST
13	St. Marein am Pickelbach	63274	für Zivilrechtssachen Graz	Graz	ST

§ 2

Diese Verordnung tritt am 15. März 2002 in Kraft.

Wien, 29. Jänner 2002

Der Leiter des BEV:

i. V. Dipl.-Ing. Dr.iur. Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1299/2002-302

2603 Mitteilung

Übersicht der Änderung, Neuschaffung, Benennung von Katastralgemeinden gem. § 7 Vermessungsgesetz in dieser Ausgabe des Amtsblattes für das Vermessungswesen

V	Katastralgemeinde	Gemeinde	Verw/polit. Bez/Mag.	VA	BL
2604	Klagenfurt	Stadt Klagenfurt	Klagenfurt	Klagenfurt	K
2604	St. Ruprecht bei Klagenfurt	Stadt Klagenfurt	Klagenfurt	Klagenfurt	K
2605	Berg	MG Rosegg	Villach Land	Villach	K
2605	Mühlbach	MG St. Jakob im Rosental	Villach Land	Villach	K
2606	Altenmarkt	MG Yspertal	Melk	St. Pölten	NÖ
2606	Isper	MG Yspertal	Melk	St. Pölten	NÖ
2607	Hirschwang	MG Reichenau an der Rax	Neunkirchen	Wiener Neustadt	NÖ
2607	Reichenau	MG Reichenau an der Rax	Neunkirchen	Wiener Neustadt	NÖ
2608	Echsenbach	MG Echsenbach	Zwettl	Gmünd	NÖ
2608	Heimschlag	MG Echsenbach	Zwettl	Gmünd	NÖ
2609	Feuchtenbach-Feichtenbach	MG Pernitz	Wiener Neustadt	Wiener Neustadt	NÖ
2610	Böhmzeil	StG Gmünd	Gmünd	Gmünd	NÖ
2610	Breitensee	StG Gmünd	Gmünd	Gmünd	NÖ
2610	Eibenstein	StG Gmünd	Gmünd	Gmünd	NÖ
2610	Gmünd	StG Gmünd	Gmünd	Gmünd	NÖ
2610	Grillenstein	StG Gmünd	Gmünd	Gmünd	NÖ
2611	Oepping	MG Sieghartskirchen	Tulln	Krems an der Donau	NÖ
2611	Rappoltenskirchen	MG Sieghartskirchen	Tulln	Krems an der Donau	NÖ
2612	Koppenzeil	StG Zwettl-Niederösterreich	Zwettl	Gmünd	NÖ
2612	Zwettl Stadt	StG Zwettl-Niederösterreich	Zwettl	Gmünd	NÖ
2613	Eggendorf am Wagram	MG Stetteldorf am Wagram	Korneuburg	Korneuburg	NÖ
2613	Gaisruck	MG Hausleiten	Korneuburg	Korneuburg	NÖ
2614	Edelhof	StG Haag	Amstetten	Amstetten	NÖ
2614	Haag Stadt	StG Haag	Amstetten	Amstetten	NÖ
2615	Neurieggers	StG Raabs an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
2615	Oberndorf bei Weikertschlag	StG Raabs an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
2615	Unterpertholz	StG Raabs an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
2615	Weikertschlag	StG Raabs an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
2616	Oberthurnhofen	MG Hürm	Melk	St. Pölten	NÖ

V	Katastralgemeinde	Gemeinde	Verw./polit. Bez./Mag.	VA	BL
2616	Scharagraben	MG Hürm	Melk	St. Pölten	NÖ
2617	Stoitzendorf	StG Eggenburg	Horn	Krems an der Donau	NÖ
2617	Stoitzendorf Heide	StG Eggenburg	Horn	Krems an der Donau	NÖ
2618	Götzendorf	OG Oepping	Rohrbach	Rohrbach	OÖ
2618	Sprinzenstein	MG Sarleinsbach	Rohrbach	Rohrbach	OÖ
2619	Göttelsberg	OG Mortantsch	Weiz	Weiz	St
2619	Weiz	StG Weiz	Weiz	Weiz	St
2620	Oberdrum	OG Oberlienz	Lienz	Lienz	T
2620	Oberlienz	OG Oberlienz	Lienz	Lienz	T
2621	Hetzendorf	Stadt Wien	Wien	Wien	W
2621	Schönbrunn	Stadt Wien	Wien	Wien	W
2622	Alsergrund	Stadt Wien	Wien	Wien	W
2622	Oberdöbling	Stadt Wien	Wien	Wien	W
2623	Landstraße	Stadt Wien	Wien	Wien	W
2623	Simmering	Stadt Wien	Wien	Wien	W

OG, MG, StG: Orts-, Markt-, Stadtgemeinde

Verw./polit. Bez./Mag.: Verwaltungs-, politischer Bezirk, Magistrat

VA: Vermessungsamt

BL: Bundesland

2604. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 3. Dezember 2001 betreffend die Änderung der Grenze zwischen Katastralgemeinden Klagenfurt und St. Ruprecht bei Klagenfurt.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 30/1997, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Klagenfurt (Nr. 72127) und St. Ruprecht bei Klagenfurt (Nr. 72175), beide Landeshauptstadt und Gerichtsbezirk Klagenfurt, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen

Grenzpunkt Nr. 22432 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 6, 7, 8, 157, 211, 210, 209, 208, 207, 206, 205, 204, 203, 202, 9, 201 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 38517 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Klagenfurt aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2002 in Kraft.

Wien, 3. Dezember 2001

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5509/2001-728

2605

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 17. Oktober 2001 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Berg und Mühlbach.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 30/1997, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Berg (Nr. 75302, Marktgemeinde Rosegg) und Mühlbach (Nr. 75312, Marktgemeinde St. Jakob im Rosental), beide Gerichtsbezirk Villach, politischer Bezirk Villach Land, werden entsprechend der Verordnung der Kärntner Landesregierung vom 5. September 2000, LGBl.Nr. 56, derart geändert, dass das Grundstück 335 der Katastralgemeinde Mühlbach von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Berg eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Villach aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2002 in Kraft.

Wien, 17. Oktober 2001

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4743/2001-728

2606

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 3. Dezember 2001 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Altenmarkt und Ispertal.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 30/1997, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Altenmarkt (Nr. 14201) und Ispertal (Nr. 14215), beide Marktgemeinde Yspertal, Gerichtsbezirk Ybbs, Verwaltungsbezirk Melk, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Vereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 1236/2, 1236/5 und 1236/6 der Katastralgemeinde Altenmarkt von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Ispertal eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 965/2001, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2002 in Kraft.

Wien, 3. Dezember 2001

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5353/2001-728

2607. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Dezember 2001 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Hirschwang und Reichenau.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 30/1997, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Hirschwang (Nr. 23116) und Reichenau (Nr. 23137), beide Marktgemeinde Reichenau an der Rax, Gerichtsbezirk Gloggnitz, Verwaltungsbezirk Neunkirchen, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung derart geändert, dass die Grundstücke 325/2, 325/3, 325/4, 335/5, 335/6 und 335/7 der Katastralgemeinde Hirschwang von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Reichenau eingegliedert sowie die Grundstücke 6/4 und 6/9 der Katastralgemeinde Reichenau von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Hirschwang eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wiener Neustadt aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 349/2001, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2002 in Kraft.

Wien, 10. Dezember 2001

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5339/2001-728

2608. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 21. November 2001 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Echsenbach und Heimschlag.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 30/1997, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Echsenbach (Nr. 24011) und Heimschlag (Nr. 24025), beide Marktgemeinde Echsenbach, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Zwettl, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 1705/2, 1705/3, 1705/4, 1706/2, 1707/2, 1707/3, 1707/4, 1707/5, 1710/3, 1710/6, 1710/7, 1710/8 und 1711/2 der Katastralgemeinde Echsenbach von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Heimschlag eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd/Dienststelle Zwettl aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 632/2001, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2002 in Kraft.

Wien, 21. November 2001

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4811/2001-728

2609. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 11. Februar 2002 betreffend die Benennung der Katastralgemeinde Feuchtenbach.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

Die Schreibweise des Namens der Katastralgemeinde Feuchtenbach (Nr. 23446, Marktgemeinde Pernitz, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Wr. Neustadt), wird unter Beibehaltung der Katastralgemeindenummer auf Feichtenbach geändert.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2002 in Kraft.

Wien, 11. Februar 2002

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6126/2001-728

2610. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 21. November 2001 betreffend die Änderung der Grenzen zwischen den Katastralgemeinden Böhmeizl, Breifensee, Eibenstein, Gmünd und Grillenstein.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch

das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 30/1997, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Böhmeizl (Nr. 07002), Breifensee (Nr. 07003), Eibenstein (Nr. 07006), Gmünd (Nr. 07007) und Grillenstein (Nr. 07009), alle Stadtgemeinde Gmünd, Gerichtsbezirk Gmünd in Niederösterreich, Verwaltungsbezirk Gmünd, wird im Zuge eines Verfahrens in Angelegenheiten der Bodenreform zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1562 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 1153, 1561, 1152, 1560, 1151, 1150 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1621 sowie - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 5085 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 15031, 3026, 3025, 3024, 3023, 3022, 3021, 3020, 3012 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 3011 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ P 186/2001, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2002 in Kraft.

Wien, 21. November 2001

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5104/2001-728

2611. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 21. November 2001 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Oepping und Rappoltkirchen.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 30/1997, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Oepping (Nr. 20161) und Rappoltkirchen (Nr. 20170), beide Marktgemeinde Sieghartskirchen, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Tulln, werden im Interesse der Vereinfachung der Verwaltung vereinfacht derart geändert, dass das Grundstück 303/4 der Katastralgemeinde Rappoltkirchen von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Oepping eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Krems an der Donau aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 252/2001, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2002 in Kraft.

Wien, 21. November 2001

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4923/2001-728

2612. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 21. November 2001 betreffend die Änderung der Grenze zwischen den Katastralgemeinden Koppenzeil und Zwettl Stadt.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 30/1997, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Koppenzeil (Nr. 24337) und Zwettl Stadt (Nr. 24392), beide Stadtgemeinde Zwettl-Niederösterreich, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Zwettl, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 8636 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 8638, 8637, 8639 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 8641 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd/Dienststelle Zwettl aufliegenden technischen Unterlagen, GZ P 586/2001, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2002 in Kraft.

Wien, 21. November 2001

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5105/2001-728

2613. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 13. November 2001 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Eggendorf am Wagram und Gaisruck.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch

das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 30/1997, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Eggendorf am Wagram (Nr. 11102, Marktgemeinde Stetefeldorf am Wagram) und Gaisruck (Nr. 11105, Marktgemeinde Hausleiten), beide Gerichtsbezirk Stockerau, Verwaltungsbezirk Korneuburg, werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 5. November 2001, GZ IVW3-TZ-9002301/001-01, derart geändert, dass das Grundstück Baufl. 79 der Katastralgemeinde Gaisruck von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Eggendorf am Wagram eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Korneuburg aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2002 in Kraft.

Wien, 13. November 2001

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3619/2001-728

2614. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 13. November 2001 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Edelhof und Haag Stadt.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 30/1997, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

(1) Die Katastralgemeinden Edelhof (Nr. 03107) und Haag Stadt (Nr. 03112), beide Stadtgemeinde und Gerichtsbezirk Haag, Verwaltungsbezirk Amstetten, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung derart geändert, dass die Grundstücke 738/2 und 739/5 der Katastralgemeinde Edelhof von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Haag Stadt eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Amstetten aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2002 in Kraft.

Wien, 13. November 2001

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4824/2001-728

2615. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 29. Oktober 2001 betreffend die Änderung der Grenze zwischen den Katastralgemeinden Neuriegers, Oberndorf bei Weikertschlag, Unterpertholz und Weikertschlag.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 30/1997, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Neuriegers (Nr. 21027), Oberndorf bei Weikertschlag (Nr. 21031), Unterpertholz

(Nr. 21056) und Weikertschlag (Nr. 21059), alle Stadtgemeinde Raabs an der Thaya, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya, wird im Zuge eines Verfahrens in Angelegenheiten der Bodenreform zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1914 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3376, 3144 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1700, weiters - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1835 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 1836, 3098 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1847, sowie - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1308 - durch die jeweils geradlinige Verbindung des Grenzpunktes Nr. 1195 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1200 und schließlich - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1458 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2839, 2843, 2845, 2847, 2849, 2852, 2855, 2859, 2860, 2865, 2870 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1473 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ P 85/2001, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 29. Oktober 2001

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4744/2001-728

2616

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 23. Jänner 2002 betreffend die Änderung der Grenze zwischen den Katastralgemeinden Oberthurnhofen und Scharagraben.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Oberthurnhofen (Nr. 14045) und Scharagraben (Nr. 14062), beide Marktgemeinde Hürm, Gerichtsbezirk Mank, Verwaltungsbezirk Melk, wird im Zuge eines Verfahrens in Angelegenheiten der Bodenreform zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend vom neuen dreifachen Grenzpunkt Nr. 2361 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2362, 2310, 2364, 2305, 2304, 2303, 2302 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1068 sowie durch die nunmehr geradlinige Verbindung der beiden in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkte Nr. 1031 und Nr. 1396 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 823/2001, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2002 in Kraft.

Wien, 23. Jänner 2002

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5929/2001-728

2617. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 23. Jänner 2002 betreffend die Änderung der Katastralgemeinde Stoitzendorf und die Neuschaffung der Katastralgemeinde Stoitzendorf Heide.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinde Stoitzendorf (Nr. 10137, Stadtgemeinde und Gerichtsbezirk Eggenburg, Verwaltungsbezirk Horn) wird zur Erhaltung einer topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 2054 bis 2062, 2065 bis 2074, 2077, 2078/1, 2078/2, 2079/1, 2079/2, 2080/1, 2080/2, 2081/1, 2081/2, 2082/1, 2082/2, 2083/1, 2083/2, 2084/1, 2084/2, 2085, 2086, 2087/1, 2087/2, 2088/1, 2088/2 und 2114 der Katastralgemeinde Stoitzendorf von dieser abgetrennt und daraus die neue Katastralgemeinde Stoitzendorf Heide (Stadtgemeinde und Gerichtsbezirk Eggenburg, Verwaltungsbezirk Horn) geschaffen wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Krems an der Donau, Dienststelle Horn, aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 846/2000, einzusehen.

(3) Der neu geschaffenen Katastralgemeinde Stoitzendorf Heide wird die Nummer 10144 zugeteilt.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2002 in Kraft.

Wien, 23. Jänner 2002

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4604/2001-728

2618. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 7. November 2001 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Götzendorf und Sprinzenstein.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 30/1997, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Götzendorf (Nr. 47306, Ortsgemeinde Oepping) und Sprinzenstein (Nr. 47327, Marktgemeinde Sarleinsbach), beide Gerichts- und politischer Bezirk Rohrbach, werden entsprechend der Verordnung der Oö. Landesregierung, LGBl.Nr. 67/2001, derart geändert, dass die Grundstücke 3142/8, 3151/2, 3155, 3937 und 4205 der Katastralgemeinde Sprinzenstein von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Götzendorf eingegliedert werden sowie das Grundstück 734/1 der Katastralgemeinde Götzendorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Sprinzenstein eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Rohrbach aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2002 in Kraft.

Wien, 7. November 2001

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5246/2001-728

2619. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 9. Jänner 2002 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Göttelsberg und Weiz.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Göttelsberg (Nr. 68216, Ortsgemeinde Mortantsch) und Weiz (Nr. 68266, Stadtgemeinde Weiz), beide Gerichts- und politischer Bezirk Weiz, werden entsprechend der Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung vom 29. Oktober 2001, LGBl. Nr. 79/2001, derart geändert, dass die Grundstücke 461/2, 461/3, 461/4, 461/5, 461/6, 462/2, 462/4, 1241/1 und 1391 der Katastralgemeinde Weiz von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Göttelsberg eingegliedert sowie die Grundstücke 19/1, 19/2, 19/7 und 19/8 der Katastralgemeinde Göttelsberg von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Weiz eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Weiz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 246/2000, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2002 in Kraft.

Wien, 9. Jänner 2002

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6783/2000-728

2620. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 21. November 2001 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Oberdrum und Oberlienz.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 30/1997, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Oberdrum (Nr. 85024) und Oberlienz (Nr. 85026), beide Ortsgemeinde Oberlienz, Gerichts- und politischer Bezirk Lienz, werden im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 448/2 und 448/8 der Katastralgemeinde Oberdrum von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Oberlienz eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Lienz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 261/2001, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2002 in Kraft.

Wien, 21. November 2001

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5160/2001-728

2621. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 9. Jänner 2002 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Hetzendorf und Schönbrunn.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Hetzendorf (Nr. 01304, Gerichtsbezirk Meidling) und Schönbrunn (Nr. 01212, Gerichtsbezirk Hietzing), beide Stadt Wien, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung derart geändert, dass die Grundstücke 424/21, 429/8 und 443/21 der Katastralgemeinde Hetzendorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Schönbrunn eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wien zu GZ A 358/2001 aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2002 in Kraft.

Wien, 9. Jänner 2002

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5421/2001-728

2622. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 9. Jänner 2002 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Alsergrund und Oberdöbling.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird

im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Alsergrund (Nr. 01002, Gerichtsbezirk Josefstadt) und Oberdöbling (Nr. 01508, Gerichtsbezirk Döbling), beide Stadt Wien, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung derart geändert, dass die Grundstücke 170/130, 172/28, 172/30, 1103/1, 1104/4 und 1104/5 der Katastralgemeinde Oberdöbling von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Alsergrund eingegliedert sowie die Grundstücke 1709/1 und 1719/1 der Katastralgemeinde Alsergrund von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Oberdöbling eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wien zu GZ A 359/2001 aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2002 in Kraft.

Wien, 9. Jänner 2002

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5420/2001-728

2623. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 21. November 2001 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Landstraße und Simmering.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 30/1997, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wien aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Landstraße (Nr. 01006) und Simmering (Nr. 01107), beide Gerichtsbezirk Innere Stadt Wien, Stadt Wien, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 2867/2 der Katastralgemeinde Landstraße von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Simmering eingegliedert wird.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2002 in Kraft.

Wien, 21. November 2001

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4908/2001-728

2624. Verlautbarung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen über die Zeitskala UT1

Auf Grund des § 1 Abs. 5 der

„Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 13. Juni 1977 über die Darstellungsverfahren der gesetzlichen Maßeinheiten für die Zeit und Frequenz“,

Amtsblatt für das Eichwesen Nr. 7/1977, werden zur Darstellung der Einfach Korrigierten Weltzeit UT1 die folgenden Bulletins des International Earth Rotation Service (IERS), Paris, auszugsweise verlaublich:

1 - EARTH ORIENTATION PARAMETERS (IERS evaluation)

The values in this section are samplings of section 2 given at five-day intervals.

Date	MJD	x	y	UT1R-UTC	UT1R-TAI	dPsi	dEpsilon
2001		„	„	s	s	0.001“	0.001“

(0h UTC)

BULLETIN B 165 31 October 2001

Final Bulletin B values.

SEP	2	52154	.15703	.14779	-.028211	-32.028211	-61.3	-5.5
SEP	7	52159	.14194	.13904	-.029986	-32.029986	-61.5	-5.0
SEP	12	52164	.12880	.13320	-.031228	-32.031228	-61.9	-5.6
SEP	17	52169	.11171	.12816	-.032316	-32.032316	-61.7	-5.2
SEP	22	52174	.09453	.12488	-.034079	-32.034079	-62.8	-5.0
SEP	27	52179	.07896	.11983	-.036636	-32.036636	-61.3	-5.6
OCT	2	52184	.06168	.11763	-.039525	-32.039525	-60.2	-4.6

Date	MJD	x	y	UT1R-UTC	UT1R-TAI	dPsi	dEpsilon
2001		"	"	s	s	0.001"	0.001"

(0h UTC)

BULLETIN B 166 3 December 2001

Final Bulletin B values

OCT 2	52184	.06168	.11763	-.039525	-32.039525	-60.2	-4.6
OCT 7	52189	.04599	.11775	-.043326	-32.043326	-60.1	-4.4
OCT 12	52194	.02753	.11729	-.047394	-32.047394	-60.7	-3.7
OCT 17	52199	.00978	.11937	-.051777	-32.051778	-60.3	-3.6
OCT 22	52204	-.00861	.12272	-.056641	-32.056641	-59.2	-4.7
OCT 27	52209	-.02701	.12806	-.061226	-32.061226	-56.9	-3.3
NOV 1	52214	-.04304	.13366	-.065890	-32.065890	-58.0	-2.8

BULLETIN B 167 3 January 2002

Final Bulletin B values.

NOV 1	52214	-.04304	.13366	-.065890	-32.065890	-58.0	-2.8
NOV 6	52219	-.05935	.13930	-.069970	-32.069970	-57.1	-3.1
NOV 11	52224	-.06982	.14991	-.074326	-32.074326	-56.4	-1.5
NOV 16	52229	-.08046	.16073	-.079212	-32.079212	-56.9	-2.6
NOV 21	52234	-.09165	.17058	-.084023	-32.084023	-55.7	-2.3
NOV 26	52239	-.10608	.18304	-.088263	-32.088263	-55.3	-1.3
DEC 1	52244	-.11848	.19551	-.092009	-32.092009	-55.4	-1.8

Preliminary extension, to be updated weekly in Bulletin A and monthly in Bulletin B.

DEC 6	52249	-.13182	.20853	-.094869	-32.094869	-53.6	-1.3
DEC 11	52254	-.14672	.22255	-.097724	-32.097724	-55.5	-.5
DEC 16	52259	-.15998	.23578	-.101501	-32.101501	-54.8	-1.4
DEC 21	52264	-.16931	.25177	-.105465	-32.105465	-53.5	-.9
DEC 26	52269	-.17298	.27052	-.110373	-32.110373	-55.4	-.7
DEC 31	52274	-.17695	.29025	-.115642	-32.115642	-54.3	-.9
JAN 5	52279	-.17961	.30782	-.120411	-32.120411	-50.7	-.7
JAN 10	52284	-.18131	.32509	-.124935	-32.124935	-53.2	-1.1
JAN 15	52289	-.18179	.34167	-.128742	-32.128742	-50.7	-1.5
JAN 20	52294	-.18099	.35769	-.132114	-32.132114	-51.3	-1.0
JAN 25	52299	-.17887	.37316	-.135281	-32.135281	-52.7	-1.7
JAN 30	52304	-.17540	.38804	-.138401	-32.138401	-50.5	-1.6
FEB 4	52309	-.17062	.40225	-.141598	-32.141598	-52.4	-1.5
FEB 9	52314	-.16452	.41574	-.144909	-32.144909	-52.2	-2.4
FEB 14	52319	-.15714	.42841	-.148403	-32.148403	-50.4	-2.1
FEB 19	52324	-.14852	.44019	-.152096	-32.152096	-52.0	-2.3
FEB 24	52329	-.13872	.45100	-.156010	-32.156010	-51.3	-3.2
MAR 1	52334	-.12778	.46076	-.160152	-32.160152	-50.4	-2.6

Note. In UT1R, the effects of zonal tides with periods shorter than 35 days are removed ; UT1-UT1R (smaller than 0.0025s in absolute value) should be added after quadratic interpolation of UT1R. Section 2 of this Bulletin gives the daily interpolation of x, y, UT1, duration of day, dPsi, and dEpsilon.

TAI - UTC = + 32 s vom 1. Jänner 1999 bis auf weiteres

2625. Mitteilung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen über die Richtigstellung eines Druckfehlers:

Im Amtsblatt für das Vermessungswesen, Jahrgang 2001, Stück 5, Verordnung Nr. 2575 vom 19. November 2001, § 1 Abs. 1, fünftletzte Zeile, hat der Text zu lauten: „... 2149/57 und 2149/66 der Katastralgemeinde Tadten von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Wallern im Burgenland eingegliedert sowie die Grundstücke 2927/216 - 2927/222 der Katastralgemeinde Wallern im Burgenland von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Tadten eingegliedert werden.“

Amtsblatt für das Vermessungswesen

Der Bezugspreis des Amtsblattes für das Vermessungswesen (AVerm) beträgt für ein Abonnement € 14,53. Ein Abonnement umfasst jeweils 250 Seiten (125 Blatt).

Der Einzelverkaufspreis beträgt pro Blatt (2 Seiten) € 0,22; jedoch mindestens € 1,82 für eine Ausgabe des AVerm.

Bestellungen für das AVerm sind an das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Bibliothek, Schiffamtsgasse 1 - 3, 1025 Wien, zu richten (PSK 5 190 001). E-Mail: bibliothek@bev.gv.at

Medieninhaber, Hersteller u. Herausgeber:

Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen Schiffamtsgasse 1 - 3,
1025 Wien. Homepage: www.bev.gv.at

Richtung des Amtsblattes: Kundmachungen entsprechend den Weisungen des Vermessungsgesetzes.